



Der Weihnachtswichtel Fidel hatte es sich im Bücherturm der Bibliothek Lenzerheide gemütlich gemacht.  
Bilder Nicole Sigron



Sandra Pircher und Nicole Sigron freuen sich über Fidels Weihnachtsüberraschung.

# TSCHÜSS, FIDEL

Der Weihnachtswichtel, der in der Bibliothek Lenzerheide ein Zuhause auf Zeit gefunden hatte, ist ausgezogen

Von Nicole Trucksess

Der Bücherturm in der Bibliothek in Lenzerheide ist verwaist. Hier, direkt hinter der grossen Fensterfront, hatte es sich Fidel, der Weihnachtswichtel, gemütlich gemacht. In der Vorweihnachtszeit schrieb er Briefe an die grossen und kleinen Gäste der Bibliothek und freute sich über die zahlreichen Bilder, Geschichten und Gedichte, die die Kinder für ihn malten und schrieben.

Gerne hätte Fidel die Bibliotheksbesucher jeden Tag in seine gute Stube eingeladen, aber das ging leider nicht, wie er bedauert. Zum einen machten die BAG-Vorgaben einen Strich durch die Rechnung und sperrten die Bibliothekstüren zeitweise ab, zum anderen sind Weihnachtswichtel eher scheue Gesellen, die sich vor neugierigen Blicken verstecken. Und so machte auch Fidel seinem Wichtelruf alle Ehre und war fleissig im Verborgenen am Wirken. Zusammen mit dem Bibliotheksteam hängte er jeden Tag Geschichten in das Bibliotheksfenster. Die Kinder der benachbarten Schule Vaz/Obervaz kamen in den



Die Schulkinder malten fleissig Bilder für den Weihnachtswichtel.

Pausen immer wieder nachsehen, was es Neues von Fidel gibt. Einige der Geschichten lasen die Bibliotheksmitarbeiterinnen in den Klassen vor, wo die Schülerinnen und Schüler aufmerksam zuhörten. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien hatte der Weihnachtswichtel auch für die Damen der Bibliothek eine Überraschung parat: In den langen Bibliotheksnächten hatte er sein Strickzeug ausgepackt und fleissig Weihnachtspullis gestrickt, die er Sandra Pircher und Nicole Sigron schenkte. Aber auch für die Schulkinder, die einen weihnachtlichen Pulli trugen, gab es eine süsse Überraschung. «Einige Kinder klebten sich bunte Sterne auf ihre Pullis», erzählt Nicole Sigron. So viel Kreativität belohnte Fidel dann auch mit etwas Süssem.

Fidel, der Weihnachtswichtel, hat seine Zeit in der Bibliothek sehr genossen, wie er zum Abschied noch verrät. Und wer weiss, vielleicht bezieht er sein Zimmerchen im Bücherturm auch in der nächsten Weihnachtszeit wieder ...